

28. MÄRZ 2018

Ralf Georgi: Tierschutz-Labels bringen nur etwas, wenn es auch mehr Kontrollen und strenge einheitliche Regeln gibt

DIE LINKE im Saarländischen Landtag fordert strengere Regeln und mehr Kontrollen für einen besseren Tierschutz. Der tierschutzpolitische Sprecher Ralf Georgi erklärt: "Es bringt wenig, wenn es zwar verschiedene Tierschutz-Labels im Handel gibt, aber keine europaweiten Regelungen und auch zu wenig Kontrollen. Die Verbraucherzentrale hat Recht mit ihrer Kritik. Es wäre wirklich im Sinne des Tierschutzes, wenn Verbraucher bei jedem Produkt auf den ersten Blick erkennen könnten, dass hierfür kein Tier leiden musste und beispielsweise auch keine Tierversuche vorgenommen wurden. Und wenn die Bürgerinnen und Bürger sicher sein könnten, dass die staatlichen Stellen Tierquälerei umgehend verfolgen und abstellen. Es darf nicht darum gehen, durch eine nicht näher definierte 'Marke' Tierschutz bessere Absatzchancen im Handel zu erzielen, sondern darum, verbindlich und einheitlich festzulegen, was sich alles mit dem Label Tierschutz nicht verträgt. Dabei dürfen auch die Bürgerinnen und Bürger mit schmalen Geldbeutel nicht vergessen werden, die nicht einfach auf eine teurere andere Marke ausweichen können. Darum muss der Staat dafür Sorge tragen, dass keine Produkte mehr in den Regalen stehen, für deren Herstellung Tiere großes Leid erdulden mussten."

IN VERBINDUNG STEHENDE ARTIKEL:



[Ralf Georgi zum Welttierschutz-Tag: Tierversuchsfreie Forschung stärken, Wildvögel besser vor Windkraft im Wald schützen, mehr Unterstützung für Tierheime](#)

- 1. Oktober 2021

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.LINKSFRAKTION-SAARLAND.DE/NC/PRESSE/PRESSEMITTEILUNGEN/DETAIL/ARTIKEL/RALF-GEORGI-TIERSCHUTZ-LABELS-BRINGEN-NUR-ETWAS-WENN-ES-AUCH-MEHR-KONTROLLEN-UND-STRENGE-EINHEITLICHE-REGELN-GIBT](http://www.linksfraktion-saarland.de/nc/presse/pressemitteilungen/detail/artikel/ralf-georgi-tierschutz-labels-bringen-nur-etwas-wenn-es-auch-mehr-kontrollen-und-strenge-einheitliche-regeln-gibt)